



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.



LEITFADEN NACHHALTIGE VERANSTALTUNGSPLANUNG

ZENTRALES VERANSTALTUNGSMANAGEMENT (ZVM)



LEITFADEN

NACHHALTIGE VERANSTALTUNGSPLANUNG

Zentrales Veranstaltungsmanagement (ZVM)

INHALTS- VERZEICHNIS

Einleitung	4
Grundlagen	6
Zielsetzung	9
Verantwortlichkeiten und Organisation	11
Checkliste	15
Umsetzung	14
Monitoring und Evaluation	16
Fazit und Ausblick	18



EINLEITUNG

Vorstellung

Eingebettet als zentrale Einrichtung des Universitätsklinikums Leipzig (UKL) verstehen wir uns seit 2011 als Anlaufpunkt und ganzheitliche Serviceeinheit für die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der Universitätsmedizin Leipzig.

Jährlich betreuen wir über 300 medizinisch-wissenschaftlich geprägte Veranstaltungen, rund 150 Einmietungen durch externe Dritte sowie 2.000 Lehrveranstaltungen am Medizincampus. Das Universitätsklinikum bekennt sich zur Verantwortung für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit von unternehmerischen Entscheidungen und hat diese Punkte in seinen Compliance-Grundsätzen verankert.

Unser gemeinsames Ziel, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten, ist für uns nicht nur eine Vision, sondern eine Verpflichtung, der wir uns als Zentrale Einrichtung des Universitätsklinikums Leipzig stellen. Durch gemeinsames Engagement und kooperatives Handeln können wir diese Vision in die Realität umsetzen und spürbare Veränderungen für eine nachhaltige Zukunft bewirken. Ein wichtiger Baustein hierfür ist unser „Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungsplanung“.

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

Veranstaltungen, sei es im medizinisch-wissenschaftlichen Kontext oder in der öffentlichen Patientinformation, spielen eine entscheidende Rolle in unserer Gesellschaft. Doch sie gehen oft mit hohem Ressourcenverbrauch und daraus resultierenden Umweltauswirkungen einher. Daher gewinnt nachhaltiges Veranstaltungsmanagement zunehmend an Bedeutung.



Unter nachhaltigem Veranstaltungsmanagement versteht man, Veranstaltungen so zu planen, zu organisieren und durchzuführen, dass sie nicht nur effektiv und informativ, sondern auch sozial gerecht und ökologisch verträglich sind. Dieser Ansatz berücksichtigt die Sustainable Development Goals (SDGs der Vereinten Nationen) und andere Nachhaltigkeitsstandards, um positive Auswirkungen auf die Umwelt, die Gemeinschaft und die Wirtschaft zu erzielen. Durch die Auswahl umweltfreundlicher Veranstaltungsorte, die Minimierung von Abfall und den gezielten Einsatz nachhaltiger Technologien kann der ökologische Fußabdruck reduziert werden. Gleichzeitig ermöglicht nachhaltiges Veranstaltungsmanagement die Förderung lokaler Wirtschaft und Gemeinschaften.

Die Bedeutung dieses Ansatzes erstreckt sich zudem über ökologische Aspekte hinaus. Ein bewusster Umgang mit Ressourcen und die Integration sozialer Verantwortung tragen dazu bei, das Bewusstsein auch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu schärfen und langfristige positive Veränderungen zu fördern.

In einem zunehmend nachhaltigkeitsbewussten Umfeld ist nachhaltiges Veranstaltungsmanagement nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Chance, innovative und zukunftsorientierte Methoden zu etablieren. Somit können Veranstaltungen künftig nicht nur erfolgreich, sondern auch nachhaltig gestaltet werden, was letztlich zu einer insgesamt positiven Entwicklung in unserer Gesellschaft und für unsere Umwelt beiträgt.

GRUNDLAGEN

Sustainable Development Goals (SDGs)

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die SDGs sind eine Sammlung von 17 Zielen, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 verabschiedet wurden, um bis zum Jahr 2030 eine nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ebene weltweit zu fördern. Diese Ziele reichen von der Beseitigung von Armut und Hunger über die Sicherung von Bildung und Geschlechtergleichstellung bis hin zum Schutz der Umwelt und der Förderung von Frieden und Gerechtigkeit.

Die SDGs bieten eine umfassende Agenda für positive Veränderungen und sind für Veranstaltungen von großer Bedeutung. Mit der Integration dieser Ziele in unsere Veranstaltungsplanung möchten wir aktiv zur globalen Nachhaltigkeitsagenda beitragen.

Dabei nehmen wir folgende SDGs für unsere Arbeit in den Fokus:





SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

- Gewährleistung eines gesunden Lebens für alle Menschen und Förderung ihres Wohlergehens



SDG 4: Hochwertige Bildung

- Förderung und Sicherstellung inklusiver, gleichberechtigter und hochwertiger Bildung
- Förderung von Möglichkeiten für lebenslanges Lernen



SDG 5: Geschlechtergleichheit

- Fokus ausgewogener Geschlechterbeteiligung
- Stärkung der Sichtbarkeit von Frauen in verschiedenen Fachgebieten und Positionen
- Schaffung von Barrierefreiheit für gleichberechtigte Teilnahme



SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

- Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Einsatz energieeffizienter Technologien
- Minimierung und Kompensation unseres Energieverbrauches und der CO₂-Emissionen



SDG 9: Industrie, Innovation und Technik

- Einsatz und Stärkung innovativer Technologien



SDG 10: Weniger Ungleichheiten

- Umsetzung barrierefreier Lösungen
- Förderung von Vielfalt und Gleichberechtigung durch Teilhabe



SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

- Einsatz wiederverwendbarer Materialien
- Anwendung nachhaltiger Beschaffungspraktiken
- Reduktion von Abfall



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

- Arbeit an der Umsetzung klimaneutraler Veranstaltungen
- Kompensation unvermeidbarer Emissionen durch Investitionen in konkrete Klimaschutzprojekte

Leitfaden des Umweltbundesamtes für nachhaltige Organisation von Veranstaltungen

Der Leitfaden des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen ist ein umfassendes Dokument, das konkrete Handlungsanweisungen und Empfehlungen für Veranstaltungsplaner enthält. Er orientiert sich an den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung und berücksichtigt verschiedene Umweltaspekte. Typischerweise behandelt der Leitfaden Themen wie: Mobilität, Energie & Klima, Abfallmanagement, Veranstaltungsorte, Barrierefreiheit, Kommunikation und die freiwillige Kompensation von Treibhausgasemissionen.

Durch die Integration von Ansätzen und Praktiken aus dem Leitfaden des BMUV möchten wir sicherstellen, dass die von uns geplanten Veranstaltungen nicht nur nationalen Standards entsprechen, sondern auch einen umfassenden Beitrag zur Umweltverträglichkeit leisten.

Leitfaden der Stadt Leipzig zur nachhaltigen Planung und Durchführung von Veranstaltungen

Der »Leitfaden zur nachhaltigen Planung und Durchführung von Veranstaltungen« der Stadt Leipzig, entwickelt von den Dezernaten Kultur sowie Umwelt, Ordnung, Sport und Wirtschaft, Arbeit und Digitales, spiegelt die Stadtentwicklung und ihre Bemühungen um Nachhaltigkeit wider. Durch die Integration dieses Leitfadens in unsere Betrachtung möchten wir sicherstellen, dass unsere

Veranstaltungen nicht nur den internen Bedürfnissen des Universitätsklinikums Leipzig entsprechen, sondern auch den regionalen Ansätzen und Zielen der Stadt Leipzig gerecht werden.

Die Broschüre »Nachhaltig veranstalten – jetzt!« der Stadt Leipzig dient als wertvolle Ressource, um unser Team und potenzielle Veranstalter kontinuierlich für nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren. Durch die Anleitungen und Checklisten in der Broschüre erhalten wir konkrete Richtlinien zur Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen bei Veranstaltungen am Universitätsklinikum Leipzig.



ZIELSETZUNG

Unsere Aktionsbereiche umfassen:

Am UKL setzen wir uns das Ziel, unsere Veranstaltungen als Plattformen für Innovation, Wissensvermittlung und zukunftsorientiertes Denken zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Veranstaltungsmanagement nicht nur effektiv, sondern auch wegweisend sein kann. Dabei werden wir auf eine breite Palette organisatorischer, technischer und logistischer Maßnahmen setzen, um aktiv zur Eindämmung des Klimawandels beizutragen.

01. Nachhaltige Veranstaltungsorte und Infrastruktur:

Auswahl externer Veranstaltungsorten mit umweltfreundlichen Zertifizierungen und Infrastrukturen, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

02. Effiziente Energie- und Ressourcennutzung:

Einsatz innovativer Technologien für energieeffiziente Beleuchtung, Klimatisierung und insgesamt reduzierten Ressourcenverbrauch.

03. Klimaneutrale Veranstaltungen:

Aktive Maßnahmen zur Kompensation von CO₂-Emissionen, um klimaneutrale Veranstaltungen zu gewährleisten, zum Beispiel mit dem Einsatz von energieeffizienter Technik.



04. Innovatives Veranstaltungsdesign:

Schaffung kreativer Formate und interaktiver Elemente, um nachhaltige Lösungen auf Veranstaltungen erlebbar zu machen und das Bewusstsein hierfür bei jedem Teilnehmer zu stärken.

05. Förderung regionaler Ressourcen:

Bevorzugung lokaler Anbieter und Ressourcen, um die lokale Wirtschaft zu stärken und den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

06. Nachhaltige Beschaffung und Entsorgung:

Umstellung auf nachhaltige Beschaffungspraktiken, einschließlich der Reduzierung von Einwegmaterialien und der Förderung von Recyclingoptionen.

07. Digitale Transformation für Nachhaltigkeit:

Einsatz digitaler Plattformen und Technologien, um den Papierverbrauch zu reduzieren und virtuelle Teilnahmemöglichkeiten zu fördern.

08. Barrierefreie und inklusive Veranstaltungen:

Gewährleistung der Barrierefreiheit und Inklusion, um allen Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe an Veranstaltungen zu ermöglichen.

09. Geschlechtergleichheit und Inklusion:

Förderung von Geschlechtergleichheit bei Veranstaltungen, einschließlich gleicher Teilnahme- und Redeanteile. Wir setzen uns für inklusive Veranstaltungen ein, die die Vielfalt respektieren und unterstützen.

10. Kontinuierliche Verbesserung und Monitoring:

Einführung einer individuellen Checkliste für die nachhaltige Veranstaltungsorganisation sowie regelmäßiger Evaluierungen, um die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern.

Mit diesem 10-Punkte-Plan verpflichten wir uns, Veranstaltungen am UKL zu planen und umzusetzen, die nicht nur den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit gerecht werden, sondern auch aktiv dazu beitragen, eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft zu gestalten.



VERANTWORTLICH- KEITEN UND ORGANISATION

Um den nächsten Schritt in unserer Einrichtung zu gehen, werden wir nachhaltige Ziele effektiv formulieren, Mitarbeiter:innen informieren und involvieren sowie Standards konsequent umsetzen.

Ansprechpartnerin hierfür wird künftig sein:

Jana Wechsler

Veranstaltungsmanagerin & zertifizierte Nachhaltigkeitsmanagerin für die Eventbranche

E-Mail: jana.wechsler@uniklinik-leipzig.de

Darüber hinaus bleibt die Zusammenarbeit zwischen all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie mit anderen relevanten Abteilungen des UKL entscheidend. Gemeinsam werden wir sicherstellen, dass unsere Veranstaltungen nicht nur langfristig erfolgreich, sondern auch langfristig nachhaltig sind. Das ZVM engagiert sich zudem in der übergeordneten Umweltschutz- und Nachhaltigkeits-AG des UKL und bringt relevante Themen für ein zukunftsfähiges UKL proaktiv ein.

Für weitere Informationen zu unseren Aktivitäten und aktuellen Veranstaltungen, besuchen Sie unsere Webseite und folgen Sie uns auf Social Media (per Klick).





CHECKLISTE

Gesamtplanung/Organisation

- Auswahl (zertifiziert) nachhaltiger Veranstaltungsorte
- Etablierung von Veranstaltungsreihen für effektiven Einsatz von Ressourcen
- Optimierte Terminplanung für effektiven Einsatz von Ressourcen
- Industriepartner für nachhaltigen Standauftritt sensibilisieren
- Ausbau digitaler/hybrider Veranstaltungen

Beschaffung

- Auswahl regionaler, nachhaltig agierender Anbieter
- Präferenz für Produkte, die zertifiziert und umweltverträglich sind
- Weitere wichtige Auswahlkriterien: Herkunft, Produktionsbedingungen und die Einhaltung von Menschenrechten entlang der Lieferkette

Kommunikation & Werbemittel

- Minimierter Einsatz von Printmaterial (bewusste Medienwahl, bedarfsgerechte Menge)
- Umweltverträgliche Drucke (Papier, Farben, Lacke)
- Undatierte, wiederverwendbare Drucksachen
- Förderung digitaler Kommunikation
- Keine Wegwerfartikel als Give-Aways
- Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Veranstaltungskommunikation

- Sensibilisierung von Teilnehmenden, Sprechern und Dienstleistern für nachhaltiges Handeln
- Schaffung von Anreizen für umweltfreundliches Verhalten während der Veranstaltung

Catering

- Angebot regionaler und saisonaler Speisen
- Geringer Fleischeinsatz, u. a. vegetarisches oder veganes Speisenangebot
- Mehrweggeschirr und -flaschen
- Maßnahmen zur Vermeidung/Verwertung von Lebensmittelabfällen

Anreise und Unterkunft

- Möglichst emissionsarme Anreise, z. B. mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn
- Vor Ort: Nutzung des ÖPNV
- Wahl von Partnerhotels, die verkehrsgünstig zum Veranstaltungsort liegen
- Partnerhotels achten auf Nachhaltigkeitsaspekte (und sind ggf. zertifiziert)

Personaldienstleister

- Angemessene Löhne
- Einhaltung der Höchstarbeitszeit
- Ausreichende Pausenzeiten
- umweltverträgliche und sozial fair produzierte Kleidung

Ausstattung und Technik

- Wiederverwendbares Equipment nutzen (u. a. Technik, Möbel, Schilder)
- Umweltverträglichkeit, ggf. Zertifizierung und Recyclbarkeit von Materialien
- Energieeffiziente Geräte und Beleuchtung
- Energieeffiziente Nutzung von Geräten
- Langfristige Planung bei Investitionen (Konsum- u. Verbrauchsgüter)
- Digitalisierung und Prozessoptimierung (Software)
- Wiederverwendbare Dekorationen oder Pflanzen
- Upcycling von Inventar
- Barrierefreie Veranstaltungsorte



UMSETZUNG

Mit dem Ziel, eine nachhaltige Veranstaltungsorganisation kontinuierlich zu gewährleisten, beabsichtigen wir, unseren Leitfaden für Nachhaltige Veranstaltungsplanung ab dem 1. Juli 2024 zu implementieren.

Die ersten Wochen werden dazu genutzt werden, unsere Teammitglieder mithilfe eines internen Workshops in die Thematik einzuführen, für die Themen zu sensibilisieren und für die anstehenden Aufgaben zu befähigen.

Der Leitfaden wird ab diesem Zeitpunkt zudem ganz transparent Bestandteil unserer öffentlichen Einrichtungsseite sowie über das Intranet allen Mitarbeiter:innen des UKL zur Verfügung stehen.



Ab dem 1. August 2024 wird die Checkliste zur Nachhaltigen Veranstaltungsplanung in unseren täglichen Workflow integriert werden. Zu diesem Zeitpunkt beginnen wir sukzessive mit der Umsetzung unserer Aufgaben, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeit zu einem integralen Bestandteil unserer Veranstaltungsorganisation wird.

Anpassung des Leitfadens:

Basierend auf den gesammelten Erfahrungen und Ergebnissen durchgeführter Veranstaltungen passen wir unseren Leitfaden kontinuierlich an. Wir überarbeiten unsere Checklisten und fügen neue Ziele kontinuierlich hinzu um sicherzustellen, dass wir stets auf dem neuesten Stand bleiben.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Maßnahmen nicht nur zu umweltfreundlicheren Veranstaltungen führen, sondern auch langfristig positive Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und Umwelt haben werden.



MONITORING UND EVALUATION

Um sicherzustellen, dass wir unsere Ziele für die nachhaltige Veranstaltungsorganisation kontinuierlich erreichen, etablieren wir einen systematischen Ansatz zur Überprüfung und Anpassung. Dies umfasst:

Interne Evaluation:

Nach jeder Veranstaltung führen wir eine kurze interne Bewertung durch, um die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele zu analysieren. Dies beinhaltet die Auswertung der Checkliste, den Erfahrungsaustausch der Teams Veranstaltungstechnik und Veranstaltungsorganisation einmal im Quartal, sowie die Auswertung der Rückmeldungen der Teilnehmenden über beispielsweise Evaluationsbögen.

Best-Practice-Sammlung:

Wir etablieren eine interne Best Practice-Datenbank, in der erfolgreiche Ansätze und innovative Ideen gesammelt werden. Dadurch ermöglichen wir einen kontinuierlichen Wissensaustausch und fördern die Anwendung erfolgreicher Maßnahmen auch in zukünftigen Veranstaltungen.



Austausch mit anderen Einrichtungen:

Wir streben einen stetigen Austausch mit anderen Einrichtungen an, die ebenfalls nachhaltige Veranstaltungen planen und umsetzen. Durch die Teilnahme an branchenspezifischen Veranstaltungen, Webinaren und Netzwerktreffen möchten wir von den Erfahrungen anderer lernen und unsere Ideen einbringen.

Partnerschaften und Kooperationen:

Wir suchen aktiv nach Partnerschaften und Kooperationen mit Einrichtungen und Organisationen, die ähnliche Nachhaltigkeitsziele verfolgen. Der Austausch von Ressourcen, Ideen und Herausforderungen soll eine gemeinsame Aktivität zur Verbesserung nachhaltiger Veranstaltungsorganisation fördern.

Durch die regelmäßige Überprüfung und Anpassung unserer nachhaltigen Veranstaltungsziele stellen wir sicher, dass unser Leitfaden ein lebendiges Instrument bleibt. Auch wenn sich nicht alle Maßnahmen auf einmal umsetzen lassen, sind erste kleine Schritte dennoch richtig und wichtig. Denn auch diese haben in Summe eine große Wirkung – für die Menschen, die Umwelt und unsere gemeinsame Zukunft.

FAZIT UND AUSBlick

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement am Universitätsklinikum Leipzig

Unsere Einrichtung, das Zentrale Veranstaltungsmanagement am Universitätsklinikum Leipzig (UKL), bekennt sich nicht nur zur Spitzenmedizin, sondern auch zu einer verantwortungsbewussten, nachhaltigen Arbeitsweise. Mit jährlich über 300 medizinisch-wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie zahlreichen Lehrveranstaltungen übernehmen wir eine wichtige Rolle in der Wissensvermittlung und dem interdisziplinären Austausch. Dabei sind wir überzeugt, dass nachhaltiges Veranstaltungsmanagement nicht nur eine Verpflichtung darstellt, sondern auch eine Chance für innovative und zukunftsorientierte Herangehensweisen ist.

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement ist für uns mehr als nur die Einhaltung von Richtlinien. Unser Anspruch ist es, Veranstaltungen so zu gestalten, dass sie nicht nur effektiv und informativ sind, sondern auch sozial gerecht und ökologisch verträglich. Dabei orientieren wir uns nicht nur an globalen Zielen wie den Sustainable Development Goals (SDGs) und dem Leitfaden des Umweltbundesamtes, sondern schauen auch über den Tellerrand hinaus. Uns inspirieren und leiten zusätzlich geprüfte Richtlinien und innovative Konzepte anderer Institutionen und Unternehmen, die sich aktiv in diesem Bereich engagieren.

Mit einem klaren Fokus auf SDGs wie sauberer Energie, Innovation und Technik, weniger Ungleichheiten, nachhaltigem Konsum und Produktion sowie Maßnahmen zum Klimaschutz setzen wir konkrete Ziele für unsere Veranstaltungen. Unter anderem der Leitfaden des Umweltbundesamtes bietet uns dabei konkrete Handlungsanweisungen und Empfehlungen, um Umweltverträglichkeit sicherzustellen.

Unser 10-Punkte-Plan zur nachhaltigen Veranstaltungsorganisation umfasst inklusive Veranstaltungen, innovatives Veranstaltungsdesign, die Auswahl nachhaltiger Veranstaltungsorte, effiziente Energie- und Ressourcennutzung, die Förderung regionaler Ressourcen, nachhaltige Beschaffung und Entsorgung, die Umsetzung klimaneutraler und barrierefreier Veranstaltungen, die digitale Transformation in allen Bereichen sowie eine kontinuierliche Verbesserung und ein Monitoring unserer gesetzten Ziele.

Unsere Checkliste für nachhaltige Veranstaltungsplanung berücksichtigt Kommunikation, Abfallmanagement, Beschaffung, Catering, Personal, Ausstattung und Technik, Anreise und Unterkunft sowie



Logistik/Transporte. Durch zusätzliche Punkte im sozialen Bereich, wie Barrierefreiheit und Geschlechtergleichheit, stärken wir den sozialen Aspekt nachhaltiger Veranstaltungen.

Bei unseren internen Evaluationsmaßnahmen setzen wir nicht nur auf interne Checklisten sondern auf eine bunte Mischung von Methoden. Mit einer steten Überprüfung und Anpassung unseres Leitfadens bleiben wir flexibel und lernbereit. Der regelmäßige Austausch in unserer hauseigenen Umweltschutz- und Nachhaltigkeits-AG des Universitätsklinikums sowie mit anderen externen Einrichtungen ist für uns nicht nur eine Informationsquelle, sondern eine spannende Gelegenheit voneinander zu lernen und uns kontinuierlich zu verbessern.

Insgesamt verpflichten wir uns dazu, nicht nur den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden, sondern aktiv dazu beizutragen, eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft zu gestalten. Wir sind uns bewusst, dass nicht alle Maßnahmen sofort umsetzbar sind, aber bereits erste kleine Schritte haben eine Wirkung – für die Menschen, die Umwelt und unsere gemeinsame Zukunft.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Universitätsklinikum Leipzig AöR
Zentrales Veranstaltungsmanagement (ZVM)
Liebigstraße 12, 04103 Leipzig

Fotos:

iStock (S. 9)
Tom Dachs (S. 11)
Adobe Stock (alle weiteren)

Gestaltung:

Metronom | Agentur für Kommunikation
und Design GmbH, Leipzig

Stand:

Juli 2024

Für weitere Informationen zu unseren
Aktivitäten und aktuellen Veranstaltungen,
besuchen Sie unsere Webseite und
folgen Sie uns auf Social Media:

